



PRESSEMITTEILUNG

Bryan Adams: Exposed

Das Ernst Leitz Museum Wetzlar zeigt vom 26. Juni bis zum 22. September 2024 beeindruckende Fotografien von Bryan Adams.

Wetzlar, 26. Juni 2024. Die Ausstellung präsentiert Arbeiten aus vier Serien, die einen intensiven Einblick in das beeindruckende fotografische Werk von Bryan Adams ermöglichen. Seit den 1990er-Jahren hat der 1959 in Kanada geborene Künstler – parallel zu seinen Erfolgen als Sänger, Songwriter und Produzent – seine rasante und sehr selbstbewusste Karriere als Fotograf verfolgt. Das schon im Teenageralter entwickelte Interesse an der Fotografie, die er zunächst nur als Hobby betrieb, ist längst zur intensiven Leidenschaft geworden, die ihn international auch als Fotograf erfolgreich werden ließ. Er wurde mehrfach ausgezeichnet, hatte viele Ausstellungen und ist heute in zahlreichen Sammlungen vertreten.

Die für das Ernst Leitz Museum zusammengestellte Präsentation belegt seine Wandlungsfähigkeit und zeichnet die Entwicklung seiner persönlichen fotografischen Handschrift nach. Für die berühmte Serie *Exposed* hat Adams Freund*innen, Kolleg*innen, Schauspieler*innen, Models und Celebrities inszeniert. Immer auf Augenhöhe, immer mit größtmöglicher Nähe, ohne die Porträtierten bloßzustellen. Ob Amy Winehouse oder Mick Jagger, Pamela Anderson oder Mickey Rourke, Kate Moss oder sogar Königin Elizabeth II.: Offenbar haben sich alle vor seiner Kamera wohlfühlt. Adams gelang es immer wieder, den Menschen hinter der Maske vorzustellen. Und er versteht es souverän, durch ironisch-humorvolle Einfälle mit den Klischees der Prominentenfotografie zu spielen. Einigen der Porträts hat er durch den experimentellen Einsatz von farbigem Plexiglas eine besondere Intensität verliehen: In der Serie *In Colour* finden sich auch Arbeiten, die nun erstmals in Deutschland präsentiert werden.

Doch Bryan Adams ist längst weit mehr als ein hervorragender Fotograf von berühmten Persönlichkeiten, wie zwei weitere in Wetzlar ausgestellte Serien eindrücklich belegen. Für

Wounded: The Legacy of War porträtierte er 2011 kriegsversehrte britische Soldat*innen nach ihren Einsätzen in Afghanistan oder im Irak. Trotz aller schockierenden Einschränkungen zeigen sich die jungen Männer und Frauen selbstbewusst und stark vor der Kamera. Mit ebenso großer Empathie hat Adams sich in der Serie *Homeless* Menschen am Rande der Gesellschaft genähert. Er hat sie auf der Straße getroffen, denn die Porträtierten verkaufen in London das Obdachlosenmagazin *The Big Issue*. Auch diese intensiven Aufnahmen fordern Mitgefühl und Respekt und belegen das Engagement des Fotografen für die oft Übersehenen und sein Aufgreifen ernster Themen. In der Zusammenschau der Serien wird deutlich, wie brillant Adams die fotografische Kommunikation mit den Porträtierten, aber auch mit dem Publikum beherrscht. Zu erleben sind Porträts, die nicht nur auffallen, sondern auch nachwirken.

Über Bryan Adams

Der Sänger, Songwriter, Produzent und Fotokünstler wurde 1959 in Kingston, Ontario, Kanada, geboren. Veröffentlicht hat er seine Arbeiten u. a. in der britischen *Vogue*, der amerikanischen *Vanity Fair*, in *Harper's Bazaar*, der britischen *GQ*, in *Esquire*, *Interview* und *i-D*. 2003 war er Mitbegründer des Kunstmodemagazins *Zoo*. Zu seinen Werbekampagnen gehören Marken wie Hugo Boss, Guess Jeans, Converse, Montblanc, Fred Perry und Escada sowie Automarken wie Jaguar und Opel. 2022 fotografierte er den Pirelli-Kalender. Mittlerweile hat er fünf Bildbände veröffentlicht: *American Women* (2004), *Exposed* (2012), *Wounded: The Legacy of War* (2013), *Untitled* (2015) und *Homeless* (2019).

Die Ausstellung in Wetzlar entstand in enger Kooperation mit Crossover, Anke Degenhard.

Leica Camera – Partner der Fotografie

Die Leica Camera AG ist ein internationaler Premiumhersteller von Kameras und Sportoptikprodukten. Der legendäre Ruf der Marke Leica basiert auf einer langen Tradition exzellenter Qualität, deutscher Handwerkskunst und deutschen Industriedesigns, verbunden mit innovativen Technologien. Fester Bestandteil der Markenkultur sind die vielfältigen Aktivitäten des Unternehmens zur Förderung der Fotografie. Hierzu gehören neben den weltweit vertretenen Leica Galerien sowie den Leica Akademien u. a. auch der Leica Hall of Fame Award und insbesondere der Leica Oskar Barnack Award (LOBA), der heute zu den innovativsten Förderpreisen für Fotografie zählt. Die Leica Camera AG mit Hauptsitz im hessischen Wetzlar und einem zweiten Produktionsstandort in Vila Nova de Famalicão,

Portugal, verfügt zudem über ein weltweites Netzwerk eigener Länderorganisationen und Leica Retail Stores.

Hinweis für Journalist*innen:

Bildmaterial zum Download finden Sie [hier](#).

Das Bildmaterial darf ausschließlich unter Angabe des Copyrights genutzt werden.

Für weitere Informationen:

Leica Camera AG

Fabian Pecht

Corporate Communications

Telefon +49 (0) 151 1093 4599

fabian.pecht@leica-camera.com